Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 06. April 2019 um 20:32 Uhr

Es geschah heute Mittag

Tragödie auf der B65: Pkw-Fahrer (56) verliert nach gesundheitlichen Problemen Kontrolle über sein Fahrzeug und stirbt in der Unfallklinik - zurück bleibt sein verwaister Hund

Samstag 6. April 2019 – **Bad Nenndorf (wbn). Nur sein Hund hat überlebt. Ein 56 Jahre alter Pkw-Fahrer bekam heute Mittag auf der Bundesstraße 65 im Bereich der Kreuzung „Drei Steine“ gesundheitliche Probleme, verlor die Kontrolle über seinen Wagen und prallte gegen den Masten einer Verkehrsampel.**

Mit einem Rettungswagen wird der Mann ins Krankenhaus gefahren, verstirbt aber kurz nach der Einlieferung. Zurück bleibt der Hund, der soeben sein Herrchen verloren hat.

Fortsetzung von Seite 1

Tierschützer haben sich des nunmehr verwaisten, durch den Unfall traumatisierten Vierbeiners angenommen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstag, 06.04.2019, gegen 13.20 Uhr, kommt es im Bereich der Kreuzung "Drei Steine" zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 56-jähriger Fahrzeugführer, der die B65 in Richtung Hannover befährt, verliert aufgrund gesundheitlicher Probleme die Kontrolle über sein Fahrzeug.

Er überfährt ein Verkehrszeichen und stößt gegen einen Mast der Lichtsignalanlage, welcher umknickt und den Pkw stoppt. Der Fahrzeugführer wird mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gefahren, wo er kurze Zeit später verstirbt. Ein Hund, welcher sich im Fahrzeug befunden hat, wird augenscheinlich nicht verletzt und durch den Tierschutz zur Versorgung abgeholt.

Während der Unfallaufnahme und Bergung des Pkw wird der Verkehr um- und abgeleitet. Aufgrund des Unfalles ist die Lichtsignalanlage komplett ausgefallen und wird vermutlich erst am Montag wieder in Betrieb genommen.“